



## Crete Agrar Top

Schutzanstrich

Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	48
	<b>Größe / Menge</b>	<b>3 kg</b>
	Gebinde-Typ	Eimer K
	Gebinde-Schlüssel	03
	<b>Art-Nr.</b>	
grau	6545	■

Verbrauch Siehe Anwendungsbeispiele

Anwendungsbereiche

- Schutzanstrich für Spaltenböden
- Schutzanstrich für Futtertische
- Schutzanstrich für Betonflächen in der Landwirtschaft

Eigenschaften

- Hohe Abriebfestigkeit
- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Trittsichere, matte Oberfläche

Produktkenndaten	Dichte (20 °C)	1,53 g/cm <sup>3</sup> (3K-Mischung)
	Viskosität (25 °C)	1300 mPa s (3K-Mischung)

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

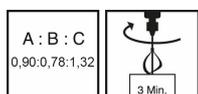
Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund  
Als Untergründe sind nur Spaltenböden, Beton- und Verbundestriche zulässig. Stark geschädigte Spaltenböden (sichtbare, grobe Zuschlagstoffe) sind zur Beschichtung nicht geeignet und ggf. auszutauschen.  
Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.  
Die Haftzugfestigkeit der grundierten Fläche muss im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm<sup>2</sup>), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen.  
Die Untergründe dürfen mattfeucht sein, aber keinen Flüssigkeitsfilm aufweisen.

Beton	max. 6 M-% Feuchtigkeit
Zementestrich	max. 6 M-% Feuchtigkeit

- Vorbereitungen  
Den Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen, vorbereiten, so dass die oben aufgeführten Anforderungen erfüllt sind.  
Spaltenböden mit einem Hochdruckreiniger mit Rotorbürste „Dreckfräse“ von Schmutz oder Schalölresten rückstandslos befreien.  
Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit Remmers PCC Systemen oberflächenbündig verfüllen.

Zubereitung



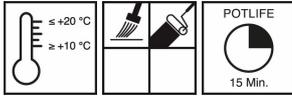
- Kombigebinde  
Den Härter (Komp. B) und die Grundmasse (Komp. A) vollständig in die Umverpackung geben. Anschließend die Masse mit dem Remmers Patentdispenser 1 Min. durchmischen. Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an. Die Komp. C zugeben und erneut 2 Min. mischen.

**Mischungsverhältnis (A : B : C)** 0,90 : 0,78 : 1,32

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.



## Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

- **Verarbeitungsbedingungen**  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +20 °C.  
Das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.  
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.  
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
- **Verarbeitungszeit (+20 °C)**  
15 Min.
- **Überbeschichtbarkeit (+20 °C)**  
Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.  
Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden.
- **Aushärtungszeit (+20 °C)**  
Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen,  
voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

## Anwendungsbeispiele

- **Beschichtung**  
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. einer Epoxy-Rolle, gleichmäßig verteilen.  
Bei Spaltenböden auch die Innenseiten der Spalten streichen.  
Eine zweilagige Applikation ist notwendig.

Verbrauch	Pro Arbeitsgang: mind. 0,4 kg/m <sup>2</sup>
-----------	--

## Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.  
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.  
Die resultierende Oberflächenstruktur ist stark abhängig von den Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung.  
Damit liegt die Oberflächenstruktur außerhalb der Produkthaftung.  
Geringe Schichtdicken sowie tiefere Temperaturen können die Optik beeinträchtigen.  
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.  
Mit gummiereiften Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.  
Das Material ist generell nicht farbstabil.  
Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.  
Bei gleichzeitigem Auftreten von mindestens zwei Belastungsarten (chemische, mechanische, thermische Belastung) ist mit eingeschränkter Beständigkeit zu rechnen.  
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

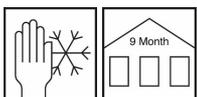
## Arbeitsgeräte / Reinigung



Gummischeiber, Epoxyrolle, Patentdispenser

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.  
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.  
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

## Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 9 Monate.

## Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.



GISCODE

PU 40

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie  
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 140 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/j
2010:	140g/l
max.:	140g/l

Leistungserklärung

> [Leistungserklärung](#)

Konformitätserklärung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

UKCA Remmers (UK) Limited

Unit 4, Lloyds Court, Manor Royal Crawley, RH10 9QU

CE 19 / UKCA 21

GBIII 145

EN 13813:2002

6545

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E <sub>n</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten / Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.